

Affirmatives Kopfschütteln –

Sprechbegleitendes Kopfschütteln jenseits des Nick-Schüttel-Codes: Körpersprache in Pragmalinguistik und Psychologie

The Affirmative Head Shake. The Speaker's Head Shake beyond the Prototypical Head-Nod-And-Shake Code in Pragmalinguistics and Psychology

Hartwig Eckert

Themenschwerpunkt Körpersprache

Zusammenfassung

Der Nick-Schüttel-Code besteht aus zwei Emblemen mit der Bedeutung „Ja“ beziehungsweise „Nein“. Im Unterschied zu dieser prototypischen Dichotomie gibt es eine hochfrequente andere Art des Kopfschüttelns, die als Illustrator verwendet wird, mit der die SprecherInnen ihre Einstellung zu ihrer eigenen verbalen Aussage signalisieren. Die Botschaft dieses Typs des Kopfschüttelns besteht darin, die verbale Aussage (inklusive positiver Aussagen) zu bekräftigen und nicht etwa darin, ihr nonverbal zu widersprechen. Empirische Untersuchungen legen nahe, dass weder SprecherInnen noch ZuhörerInnen sich dieses Typs der Körpersprache bewusst sind. Dennoch akzeptieren beide GesprächspartnerInnen im Unterbewusstsein, dass die verbale Aussage nicht verhandelbar bzw. modifizierbar ist. Wenn dieser Illustrator und seine verbalen Entsprechungen gewohnheitsmäßig übernommen werden, so bilden sie einstellungsbezogene Barrieren gegen Persönlichkeitsentwicklung.

Abstract

The head-nod-and-shake code is constituted by emblems, standing for „yes“ and „no“ respectively. As distinct from this prototypical dichotomy there is a highly frequent different type of head shake, used as an illustrator, which speakers use to signify their attitude towards what is being said verbally. The message of this type of head shake is to reinforce the verbal message (including positive statements) rather than to contradict it. Empirical research suggests that neither speaker nor listener are aware of this type of body language, but that they subconsciously accept the verbal statement as not negotiable. When this illustrator and its verbal equivalents are habitually adopted they become attitudinal barriers to personality development.

Vorbemerkung

Ich habe ein Jahr lang Menschen im deutschsprachigen Raum befragt, was Kopfschütteln und mit dem Kopf nicken für sie bedeutet und mir Ihre Antworten notiert. Ehe Sie weiterlesen: Beantworten Sie diese Frage für sich selber und notieren Sie sich Ihre Antwort. Nur wenn Sie diese Übung jetzt, ehe Sie weiterlesen, tatsächlich mit sich selber durchführen, werden Sie eine interessante Erkenntnis über Ihre eigene kommunikative Kompetenz gewinnen. Berauben Sie sich nicht dieser Erfahrung und dieses Erlebnisses.

1. Einleitung

1.1. Thesen

Das sprechbegleitende Kopfschütteln jenseits des Nick-Schüttel-Codes

- wird von den SprecherInnen unbewusst eingesetzt und von ihren GesprächspartnerInnen nicht bewusst wahrgenommen;
- hat dennoch eine gesprächssteuernde Funktion (un-erkannt auch in professionellen Gesprächen);
- hat die Hauptbedeutung: meine Äußerung ist nicht verhandelbar;
- hat daher themenabschließende Wirkung (im Gegensatz zu öffnender, einladender Gesprächssteuerung);
- ist ein Faktor in der Persönlichkeitsentwicklung;
- passt kulturell zu neuen Trends bei verbalen Mustern;
- ist hochfrequent in seinem Vorkommen.